

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

FDP/FB-Fraktion
Holger Zastrow

Sitzung am:

Gegenstand:

Genehmigungspraxis zur Sondernutzung des öffentlichen Raumes in Dresden

Fragen:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den vergangenen Wochen ist das Genehmigungsverfahren zur Sondernutzung im öffentlichen Raum in die öffentliche Diskussion gerückt. Mit dem Chaos rund um die Genehmigungen zur BRN und die anschließende Auflösung der Schwafelrunde steht das größte und bedeutendste Stadtteilstück der Landeshauptstadt auf der Kippe. Händler und Teilnehmer der BRN geben dafür vor allem dem städtischen Straßen- und Tiefbauamt die Schuld. Erst diese Woche hat das gleiche Amt, dass die BRN an den Rand des Abgrundes gebracht hat, nun ein weiteres Mal für Schlagzeilen gesorgt und zwar als es der Gemeinde „Kurort Seiffen“ die Nutzung des Neumarktes für einen Pressetermin für die Vorstellung ihres neuen Weihnachtskonzeptes untersagt hat. Erst durch ein Machtwort von Ihnen konnte die Genehmigung nun doch noch erteilt werden. Auch bei der BRN wurde erst durch massive Intervention von Bürgermeisterebene zumindest für 2017 das schlimmste verhindert.

Darum meine Fragen:

1. Was wird die Stadtverwaltung unternehmen, damit die Genehmigungspraxis im zuständigen Straßen- und Tiefbauamt wieder realitätsnäher wird und peinliche Untersagungen wie für den Pressetermin der Gemeinde Seiffen nicht noch einmal passieren?
2. Was gedenkt die Stadtverwaltung zur Rettung der BRN 2018 zu unternehmen und den in diesem Jahr massiv beschädigten Gesprächsfaden in die Neustadt wieder aufzunehmen?